

Text und Film

«Verliebte Feinde»

BRIG-GLIS | Am kommenden Dienstag, dem 5. März, liest Dr. Wilfried Meichtry um 20.00 Uhr im Alfred-Grünwald-Saal aus seinem Buch «Verliebte Feinde».

Die Juristin Iris von Roten – mit ihrem feministischen Manifest «Frauen im Laufgitter» wurde sie 1958 berühmt – und der Politiker und Jurist Peter von Roten führten eine für die damalige Zeit radikale Beziehung. In ihrer Ehe galt, wie ein Werbetext sagt, «die völlige Eigenständigkeit jedes Partners in ökonomischen, beruflichen und sexuellen Belangen». Dr. Meichtry, der aus Leuk-Susten stammt, am Kollegium Brig die Matura machte und an der Universität Freiburg Germanistik und Geschichte studierte, schrieb mit seinem Werk «Verliebte Feinde» eine private, politische und kulturelle Zeitgeschichte aus der Schweiz des 20. Jahrhunderts, die Biografie einer radikalen Frauenrechtlerin und eines einflussreichen katholischen Intellektuellen, der während Jahrzehnten auch den «Walliser Boten» mitgestaltete.



Zu seinem Werk. Dr. Wilfried Meichtry, Historiker und Autor.

FOTO ZVG

Wilfried Meichtry promovierte 1995 an der Universität Bern mit der Arbeit «Zwischen Ancien Régime und Moderne: die Walliser Adelsfamilie von Werra». Er arbeitet als Gymnasiallehrer und Publizist. Die Lesung aus seinem Buch über das Leben von Iris und Peter von Roten wird durch Ausschnitte aus dem kürzlich entstandenen Kinofilm illustriert, in dem viele Oberwalliser Statisten mitgespielt haben. Der Vortragsverein Brig und Umgebung lädt jedermann zu dieser interessanten Lesung ein. Sie ist öffentlich und unentgeltlich. **ag.**